1.000 Euro für den guten Zweck

Deka unterstützt Rheingauer Jugend für Afrika

Nadine Besier (l.) und Andrea Terfoort (r.) bei der Spendenübergabe. (Foto: Rheingauer Jugend für Afrika e.V.)

Oestrich-Winkel. (rer) – „Die Spende ist ein tolles und wichtiges Signal", freut sich Andrea Terfoort vom Vorstand des Vereins Rheingauer Jugend für Afrika e.V. „Mit den 1.000 Euro können wir unser Projekt der Health Clubs für Jugendliche in Kenia weiter voranbringen." Bereits zum neunzehnten Mal fördert die DekaBank das gesellschaftliche Engagement ihrer Beschäftigten. Im Rahmen der Aktion „Deka – Engagiert vor Ort" werden gemeinnützige Organisationen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen mit einem Gesamtbetrag von 30.000 Euro unterstützt, in denen die Mitarbeitenden ehrenamtlich aktiv sind, oder die sie fördern möchten. „Ich freue mich, dass ich durch die Spende meiner Arbeitgeberin den Verein Rheingauer Jugend für Afrika e.V. unterstützen kann, der mir besonders am Herzen liegt", so Nadine Besier, die bei der Deka Immobilien Investment GmbH im Asset-Management Europa tätig ist. Die Health Clubs, die der Verein seit Beginn des vergangenen Jahres an zehn kenianischen Schulen aufbaut und finanziert, sind eine wichtige Anlaufstelle für die Jugendlichen, die dort Informationen und Hilfe zu lebensnahen Themen erhalten, wie beruflichen Perspektiven, Umgang mit Drogen oder Gewalterfahrungen, Pubertät, sexuelle Aufklärung, Schutz vor HIV und Schwangerschaft, um nur einige zu nennen. Zum Gelingen des Projekts trägt bei, dass die gesamte Gemeinschaft eingebunden wird, also nicht nur die Jugendlichen, sondern auch Eltern, Schule und Dorfgemeinschaft. Hierzu werden ausgewählte Multiplikatoren und Multiplikatorinnen als Mentoren geschult und sind künftig Initiatoren und Ansprechpartner für die Jugendlichen.